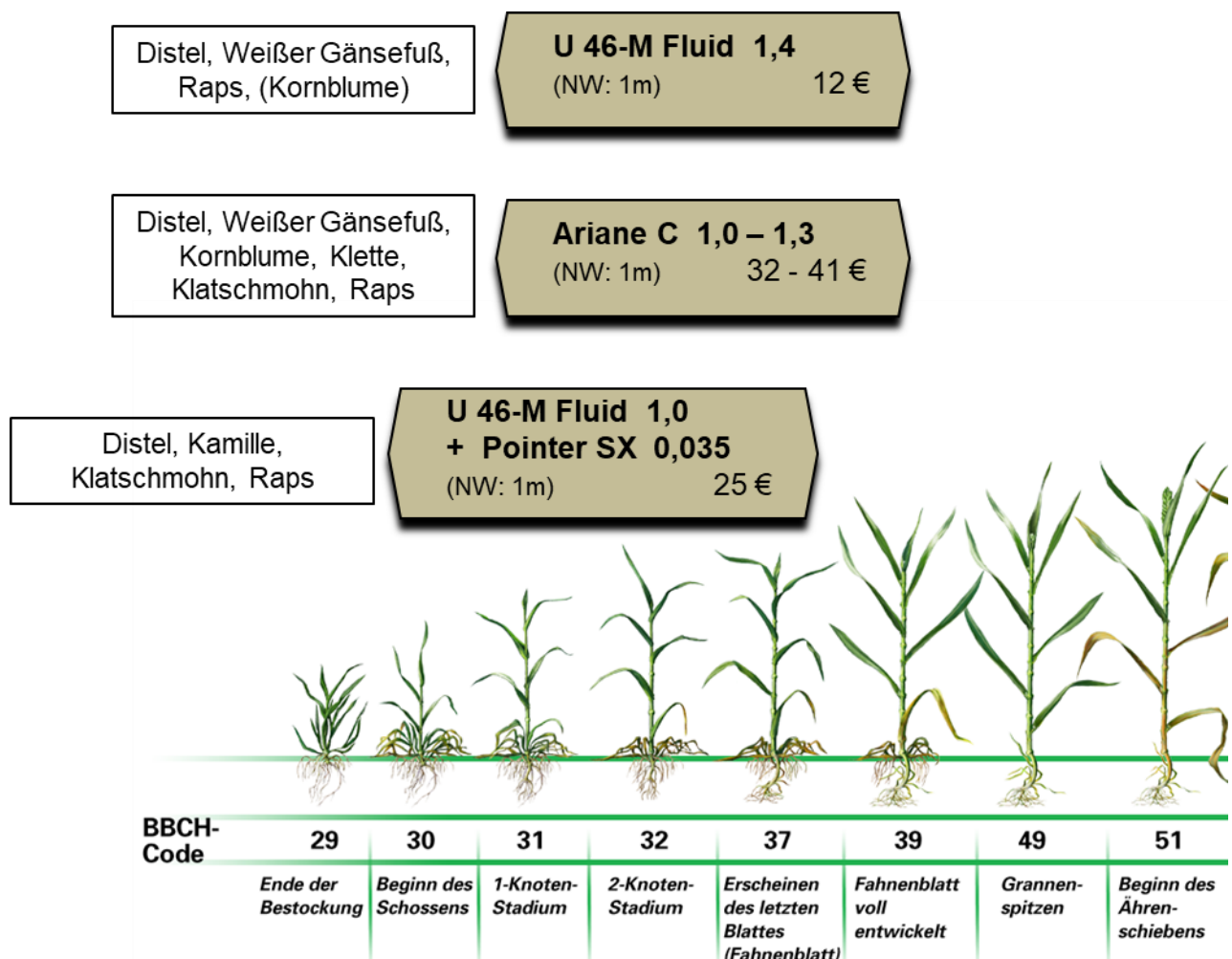


Herbizid Wintergetreide (Spätverunkrautung)

Die Hauptanwendung gegen die Acker-Kratzdistel ist bei einer **warm-wüchsigen** Witterung und **15 – 20 cm Wuchshöhe** der Distel optimal. Jedoch sollten Herbizide nicht in die Streckung der Ähre im Halm eingesetzt werden. Die Streckung ist abgeschlossen, wenn die Ähre ca. 8 – 10 cm lang ist (EC 37).

Keine Herbizide zusammen mit Wachstumsreglern ausbringen und nicht nach Tau in die pralle Sonne spritzen, um Verätzungen auf den oberen Blattspitzen zu vermeiden. Zwischen dem Herbizideinsatz und der nachfolgenden Wachstumsregulierung + Fungizid sollte ein Abstand von 3 – 5 Tagen eingehalten werden. „M-Mittel“ sind bis zum Stadium BBCH 39 zugelassen. Pointer SX darf nur bis BBCH 37 eingesetzt werden.

Empfehlung Herbizid Wintergetreide (Spätverunkrautung)



Fungizid und Wachstumsregulierung Wintergerste

Die Wintergerste beginnt zum Teil das Fahnenblatt zu schieben und steht vor dem Grannenspitzen, deshalb ist die Abschlussbehandlung in Kombination mit einer Nachkürzung in üppigen Beständen einzuplanen. Um einen ausreichend langen Fungizidschutz zu gewährleisten, sollten die Aufwandmengen nicht zu niedrig ausfallen. Ist keine Nachkürzung vorgesehen oder nicht notwendig, kann die Fungizidbehandlung in das Ährenschieben hinausgezögert werden. Durch den Wegfall des Wirkstoffs Chlortalonil, enthalten im Amistar Opti, ist bei einem starken Ramulariabefall nur von einer Teilwirkung der verbleibenden Wirkstoffe (z.B. Prothioconazol) auszugehen. Beim Einsatz von Camposan Extra / Cerone 660 ist folgendes zu beachten:

- nur bis zum Grannenspitzen (ES 49) einsetzen.
- immer zuletzt einmischen.
- Keine Mischungen mit Herbiziden sowie Getreidemix Blattdünger.
- Kein Einsatz bei Nachtfrostgefahr.

Empfehlung Fungizid und Wachstumsregler Wintergerste

Cerone 660 0,2 - 0,4 (NW: 1m) 7 - 15 €

Einsatz bis spätestens
Grannenspitzen **BBCH 49**

+

Ascra Xpro 1,0 (NW: 1m)

+ Protendo 250 EC 0,2 (NW: 1m) 69 €

oder

Elatus Era 1,0 (NW: 5m)

+ Sympara 0,33 (NW: 1m) 79 €

Zwergrost, Rhynchosporium,
Netzflecken, Ramularia

